



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 10.03.2010.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Manfred Gausebeck	SPD-Fraktion	
Dr. Martin Geuking	FDP	
Thomas Höcker	CDU	
Alfred Hübner	UBG	ab TOP 4.1
Thomas Hülsken	CDU	ab TOP 4.1
Paul Leufke	CDU	für Herrn Laske
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	ab TOP 4.1
Heinrich Rütering	CDU	für Frau Frie
Klaus Teichmann	UBG	

Sachkundige Bürger

Horst Imholt	UBG
Manfred Kunstlewe	SPD

Von der Verwaltung

Peter Amadeus Schneider

Söhnke Wilbrand

Bürgermeister

Schriftführung

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Peter-Dosch bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge oder Eingänge liegen nicht vor.

4	Verkehrsangelegenheiten
----------	--------------------------------

4.1	Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Darup Vorlage: 034/2010
------------	--

Die Vorlage (034/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Einleitend stellt Herr Wilbrand den Projektstand zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Darup vor. Dabei weist er insbesondere auf die vorgesehene Bürgerbeteiligung hin.

Der Ausschussvorsitzende regt an, zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Gemeindeentwicklungsausschuss eine Ortsbegehung in Darup durchzuführen.

Die CDU-Fraktion weist auf die Anforderungen der landwirtschaftlichen Betriebe an die Straßengestaltung hin, und dass die bislang bestehende Ampelanlage am Kindergarten von querenden Kindern weiterhin gut angenommen wird. Weiterhin wird angeregt zu prüfen, ob die Lärmschutzwälle am östlichen Ortsausgang in Zukunft möglicherweise entbehrlich sind.

Herr Wilbrand erläutert, dass der Entwurf den landwirtschaftlichen Verkehr insbesondere bezüglich der erforderlichen Kurvenradien berücksichtigt. Die übrigen Hinweise sollen geprüft werden.

Von anwesenden Bürgern wird angeregt, den Bereich am westlichen Ortsausgang bis zur Überführung der Ortsumgehung sowie den Parkplatz an der Einmündung der Roruper Straße mit in die Umgestaltung einzubeziehen. Weiterhin könne der Daruper Bürger Freiherr von Bönninghau-

sen im Rahmen der Umgestaltung mit einem kleinen Denkmal gewürdigt werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Umgestaltung des Ortskerns nicht zu einer Verkehrsverlagerung auf die Billerbecker Straße führen dürfe.

Mehrfach wird außerdem die Frage aufgeworfen, wie die entstehenden Kosten auf die Anwohner umgelegt werden. Hierzu erläutern Herr Wilbrand und Bürgermeister Schneider, dass zum jetzigen Zeitpunkt weder eine bestimmte Summe genannt werden kann, noch ein bestimmtes Verfahren zur Verteilung der Kosten ausgewählt wurde. Da aber grundsätzlich davon auszugehen sei, dass die Anwohner an den Kosten beteiligt würden, solle versucht werden, einerseits die Kosten durch Fördermittel zu senken, und andererseits die Berechnung so transparent wie möglich zu gestalten und die Anwohner frühzeitig einzubeziehen.

Im Hinblick auf die bereits eingetretenen Veränderungen der Verkehrssituation mit Eröffnung der Umgehungsstraße wird seitens der anwesenden Bürger und der Ausschussmitglieder die neue Radweggestaltung am westlichen Ortsausgang sowie der schmale Wartebereich der neuen Haltestelle Darup Mitte kritisiert und auf teilweise fehlende Fußwege zwischen Ortsumgehung und Ortskern hingewiesen. Zu letzterem Hinweis erläutert Bürgermeister Schneider, dass diesbezüglich kurzfristig die Beleuchtung verbessert werden soll, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und das weitere Vorgehen gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

4.2 Verkehrsentwicklungskonzept; hier: Bericht über den Arbeitsstand und Festlegung eines Leitbildes Vorlage: 032/2010

Die Vorlage (032/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Zu Beginn stellt Herr Fuchte kurz den aktuellen Arbeitsstand und das Leitbild vor.

Die Grünen-Fraktion regt an, das Leitbild auf der Ebene der Werteziele um eine dritte Säule „Mobilität umweltverträglich gestalten“ zu ergänzen.

Die CDU-Fraktion kritisiert, dass bei anderen Themenbereichen die Erstellung eines umfassenden Leitbildes als zu kostspielig angesehen wurde und erfragt die Kosten, die in diesem Fall für die Erstellung des Leitbildes aufgewandt wurden. Bürgermeister Schneider erläutert die Notwendigkeit des Leitbildes und weist darauf hin, dass die Erstellung Teil eines Gesamtangebotes gewesen sei.

Die UBG-Fraktion begrüßt den Rahmen, den das Leitbild setzt, fordert aber, dass nun frühzeitig mit der konkreten Projektarbeit begonnen wird.

Die FDP-Fraktion bemängelt, dass das Leitbild nicht konkret genug sei und der Ortsbezug fehle.

Der Behindertenbeauftragte Herr Wenzel bittet darum, die Belange mobilitätseingeschränkter Personen ausreichend zu berücksichtigen. Bürgermeister Schneider weist darauf hin, dass dies entsprechend dem Leitbild vorgesehen ist, bittet jedoch den Behindertenbeauftragten, Anregungen mit einzubringen.

Aus der CDU-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass das Handlungsziel „Kfz-Verkehr flüssig halten“ teilweise im Widerspruch zu einer gewünschten Verkehrsberuhigung steht, und dass das Handlungsziel „Kfz-Verkehr bündeln“ im Hinblick auf eine gerechte Lastenverteilung nicht immer sinnvoll sei. Außerdem wird der Zeitpunkt zur Erstellung des Verkehrsentwicklungskonzepts vor Bau der Ortsumgehung Nottuln bemängelt. Bürgermeister Schneider weist diesbezüglich auf die drängenden aktuellen Probleme hin, und dass der Bau der Ortsumgehung bereits jetzt berücksichtigt werden kann.

Im Anschluss wird über den entsprechend dem Antrag der Grünen-Fraktion ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Das in Anlage 2 abgedruckte Leitbild wird um das Wertziel „Mobilität umweltverträglich gestalten“ mit den entsprechenden Unterzielen ergänzt und als Richtschnur für die weitere Erarbeitung des Verkehrsentwicklungskonzepts in Nottuln beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja 13 Nein 1 Enthaltung 0

5	Planungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

5.1	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 49 "Niederstockumer Weg"; hier: Grundstückszufahrt Vorlage: 035/2010
------------	---

Die Vorlage (035/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 49 „Niederstockumer Weg“ gem. § 31 BauGB zur Anlage einer Grundstückszufahrt wird zugestimmt, wenn der Erhalt der bestehenden Bäume durch einen Mindestabstand von 2 m sichergestellt wird und eine Zahlung für den entfallenden Stellplatz erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

6	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

7	Ordnungsangelegenheiten
----------	--------------------------------

7.1	Änderung der "Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Nottuln über Ausnahmen zur Aufhebung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie öffentliche Vergnügungsstätten" und über Ausnahmen nach dem Gesetz zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen Vorlage: 030/2010
------------	--

Die Vorlage (030/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Empfehlung an den Rat:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Nottuln über Ausnahmen zur Aufhebung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie öffentliche Vergnügungsstätten und über Ausnahmen nach dem Gesetz zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und ähnlichen Umwelteinwirkungen wird in der geänderten, vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

8	Umsetzung Konjunkturpaket II Vorlage: 040/2010
----------	---

Die Vorlage (040/2010) zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt.

Bürgermeister Schneider erläutert, dass es auf Grund der detailreichen Analyse der untersuchten Maßnahmen nicht rechtzeitig möglich war, eine umfassende Vorlage zu erstellen. Diese werde aber mit der Einladung zur Ratssitzung versandt.

Anschließend gibt Bürgermeister Schneider einen kurzen mündlichen Bericht zum Sachstand.

Ratsfrau Roeing-Franke weist im Anschluss auf ihre Sorge hin, dass der Zeitplan bis zur Umsetzung knapp bemessen sei. Außerdem gibt sie den Hinweis, dass bei der vorgesehenen Maßnahme zur automatischen Lichtregulierung an Schulen eine Einflussmöglichkeit für Lehrer gegeben sein muss. An anderen Orten habe es diesbezüglich Probleme gegeben.

Bezüglich der Zeitplanung verweist Bürgermeister Schneider auf die Bedeutsamkeit einer gründlichen Vorbereitung und auf die aktuell geringeren Handwerkerkosten als im Jahr 2010. Bezüglich der Lichtregulierung sagt er eine Prüfung zu.

Ratsherr Rütering regt an, beim Bau des Leitungsnetzes für die Holzhackschnitzelanlage ebenfalls die Verlegung von Leerrohren für eine künftige Breitbandversorgung vorzusehen.

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung des Konjunkturpaketes wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
zur Kenntnis genommen**

9	Verschiedenes
----------	----------------------

Ratsherr Dr. Geuking erfragt den gegenwärtigen Arbeitsstand zur Entwicklung eines Baugebietes in Schapdetten. Bürgermeister Schneider verweist auf aktuell geführte Verhandlungen.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Christof Peter-Dosch
Ausschussmitglied

Karsten Fuchte
Schriftführer